

Stefan Mohr
Dr. med.

Untersuchung zur Entwicklung der Fertigkeiten „endotracheale Intubation“ und „Larynxmaskeninsertion“ bei Berufseinsteigern im Fachgebiet Anästhesiologie

Promotionsfach: Anaesthesiologie
Doktorvater: Prof. Dr. med. A. Walther

Die Sicherung des Atemwegs und damit die Fertigkeit der endotrachealen Intubation zählt zu den Kernkompetenzen des Anästhesisten. Berufseinsteiger in das Fachgebiet Anästhesiologie benötigten an einem Universitätsklinikum rund ein Jahr für eine Anzahl von 200 eigenständig durchgeführten endotrachealen Intubationen. Die relative Erfolgswahrscheinlichkeit der Intubation beträgt nach 25 endotrachealen Intubationen 82% und steigert sich bis auf 92% nach 200 endotrachealen Intubationen.

Neben der endotrachealen Intubation zählt auch der Umgang mit einer Larynxmaske als fundamentale Fertigkeit in der täglichen Arbeit eines Anästhesisten. Berufseinsteiger des Fachgebiets benötigten an einem Universitätsklinikum rund 18 Arbeitstage für eine Anzahl von 40 eigenständig durchgeführten Larynxmaskeninsertionen. Die relative Erfolgswahrscheinlichkeit der Larynxmaskeninsertion beträgt nach 5 Insertionen 74% und steigert sich bis auf 96% nach 40 Larynxmaskeninsertionen.

Die steigende Erfolgsrate und die Abnahme der notwendigen Versuche bis zu einer erfolgreichen Atemwegssicherung mittels Endotrachealtubus oder Larynxmaske sprechen für eine stetig wachsende Erfahrung der Anwender, die in einer Lernkurve gezeigt werden konnte.

Die Komplikationen und Schwierigkeiten, die im Rahmen der ersten 200 endotrachealen Intubationen respektive 40 Larynxmaskeninsertionen der Berufseinsteiger entstehen, rechtfertigen die Supervision durch einen fach- bzw. oberärztlichen Kollegen.

Die vorliegenden Ergebnisse sollten insbesondere Anlass geben, die bisherigen Mindestzahlen für die „Zusatzbezeichnung Notfallmedizin“ kritisch zu überdenken. Darüber hinaus können die Ergebnisse Einfluss auf die Anforderungen der Mindestzahlen für Qualifikationen in der Anästhesie, Intensivmedizin und Notfallmedizin haben.